



Sitzungsvorlage 680/319/2023

Amt/Abteilung: Bauverwaltung Datum: 18.12.2023	Aktenzeichen: 60.30.03.02 24/2023 VOB 660		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	15.01.2024	Vorberatung N	
Stadtrat	23.01.2024	Entscheidung Ö	

Betreff:

Ausbau der Mobilitätsstation Westbahnhof in Landau in der Pfalz,
Neubau der P+R / B+R-Anlage
Vergabe der Straßen- und Landschaftsbauarbeiten

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Ausführung der Straßen- und Landschaftsbauarbeiten zum Neubau der P+R / B+R-Anlage für die Mobilitätsstation Westbahnhof in Landau in der Pfalz ist der Firma Joh. Schön & Sohn Bau GmbH & Co. KG, Speyer, zu dem Preis ihres Angebotes vom 22.11.2023 einschließlich Mehrwertsteuer in Höhe von 788.035,05 Euro zu erteilen.

Begründung:

Die Straßen- und Landschaftsbauarbeiten zum Neubau der Park and Ride / Bike and Ride-Anlage für die Mobilitätsstation Westbahnhof in Landau in der Pfalz wurden öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin lagen sechs Angebote vor.

Das Angebot der Firma Joh. Schön & Sohn Bau GmbH & Co. KG, Speyer, beläuft sich auf insgesamt 788.035,05 Euro einschließlich Mehrwertsteuer und inklusive 4,5 % Nachlass. Nach Prüfung der Angebotssummen liegt das Angebot 488,60 Euro (0,1 %) über dem Kostenanschlag des Stadtbauamtes und 10.536,81 Euro (1,3 %) unter dem zweiten Angebotspreis.

Nach Auswertung der Gesamtsummen der jeweiligen Angebote liegt die Preisdifferenz ca. 20 % zwischen Mindest- und Höchstbietendem. Es ergeben sich keine Hinweise auf Unangemessenheiten bei der Preiskalkulation, das Angebot ist auskömmlich. Das Angebot der Joh. Schön & Sohn Bau GmbH & Co. KG, Speyer, ist das wirtschaftlichste und für den Auftraggeber annehmbar.

Die Firma Joh. Schön & Sohn Bau GmbH & Co. KG, Speyer, hat schon mehrfach zu vergebende Arbeiten für die Stadt Landau in der Pfalz ausgeführt. Sie ist als zuverlässig und leistungsfähig bekannt.

Finanzielle Auswirkung:

Produktkonto: 5470.096303

Haushaltsjahr: 2024

Betrag: 788.035,05 Euro

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben: Nein

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja X / Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt:

Ja X / Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme:

Ja X / Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor:

Ja X / Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja X / Nein

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja / Nein X
Begründung: Nachhaltigkeit ist nicht gegeben, da Vergabe (Ausnahmetatbestand)

Anlagen:

Bieterliste

Beteiligtes Amt/Ämter:

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung: